

Geibel, Emanuel: 6. (1833)

- 1 Der ich alter Zeit Geschichten
- 2 Schrieb, als Schnee bedeckt die Flur,
- 3 Jetzt, o Frühling, in Gedichten
- 4 Deine Taten schreib' ich nur.

- 5 Täglich merk' ich an, wie linder
- 6 Sich die Kraft der Sonne rührt
- 7 Und die Blumen, deine Kinder,
- 8 Aus dem Tal zum Gipfel führt;

- 9 Wie in tieferm Grün die Halde
- 10 Schwellend prangt, vom Tau erfrischt,
- 11 Wie vollzähl'ger stets im Walde
- 12 Sich der Chor der Stimmen mischt.

- 13 Heut aus zarter Knospenhülle
- 14 Weiß und dicht wie Silberschaum
- 15 Brach des Birnbaums Blütenfülle,
- 16 Morgen blüht der Apfelbaum.

- 17 Wichtig für mein froh Verzeichnis
- 18 Deucht mir, was ich nur vernahm –
- 19 Ist's nicht auch ein Weltereignis,
- 20 Wenn die erste Rose kam?

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61572>)